

	<p>Object: Juliane Kronrath geb. Knoth</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Collection: Gemäldesammlung</p> <p>Inventory number: IV-1959-006</p>
--	--

## Description

Juliane Knoth war zunächst Kammerfrau der Fürstin Marie Luise Wilhelmine von Wied-Neuwied (1747-1823). Vor 1790 heiratete sie den Kunsttischler Johann Wilhelm Kronrath, und 1789 zog die Familie nach Weimar. Ihre Tochter Elisabeth heiratete 1808 den Weimarer Buchhändler Johann Wilhelm Hoffmann (vgl. IV-1959-005), die zweite Tochter Wilhelmine Ernst Wilhelm Arnoldi aus Gotha (vgl. IV-1951-011). Das ungeschönt die Wirklichkeit spiegelnde Brustbild weist eine Affinität zur Weimarer Porträtmalerei der Zeit um 1820 auf, etwa zu Gemälden von Johann Joseph Schmeller, Louise Seidler oder Carl Brand, lassen sich aber nicht eindeutig zuordnen. (nach: Maisak/Kölsch: Gemäldekatalog (2011), S. 363-364)

Erworben 1959 als Geschenk von Grete Jacobsson, Meran (Südtirol).

## Detailed description

Provenienz:

Wohl aus dem Besitz der Familie des Weimarer Buchhändlers Johann Wilhelm Hoffmann (1777-1859). | In Familienlinie vererbt an dessen Urenkelin Grete Jacobsson.

## Basic data

Material/Technique: Öl auf Leinwand  
Measurements: 62,3 x 48,5 cm

## Events

Painted	When	Before 1819
	Who	
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Juliane von Kronrath (1759-1826)
	Where	

## Keywords

- Art of painting
- Brustbild
- Painting
- Portrait

## Literature

- Maisak, Petra / Kölsch, Gerhard (2011): Die Gemälde : "... denn was wäre die Welt ohne Kunst?", Bestandskatalog. Frankfurt am Main, Kat. 458, S. 363-364
- Michaelis, Sabine (1982): Katalog der Gemälde. Bestandskatalog FDH / FGM. Frankfurt am Main, Kat. 328, S. 204